

NETZWERKE

<https://www.ihk.de/bayreuth/share/flipping-book/6967822/#page/61>



Gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden – darunter auch IHK-Vizepräsident Hans Rehban und IHK-Hauptgeschäftsführer Wolfram Brehm – haben Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger und Umweltminister Thorsten Glauber im oberfränkischen Weißenbrunn ein Zeichen für die Energiewende und Windkraft in Bayern gesetzt.

## Pro-Windkraft-Kampagne

Eine erfolgreiche Energiewende erfordert eine bezahlbare und verlässliche, CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung und die gesellschaftliche Akzeptanz erneuerbarer Energien. Genau hier setzt eine aktuelle Pro-Windkraft-Kampagne an, die ihren Ausgangspunkt im oberfränkischen Landkreis Forchheim hat.

Während Windenergieanlagen in vielen Bundesländern längst ein akzeptierter Bestandteil der Kulturlandschaft sind, scheitern Projekte in Bayern noch häufig an fehlender öffentlicher Zustimmung. Mit einer Imagekampagne aus Großbannern und Plakaten wollen die Initiatoren das Potential der Windkraft im öffentlichen Raum sichtbar machen. Ergänzend dazu läuft eine bayernweite Social-Media-Kampagne.

Initiiert wird die Kampagne von WindRat, einem bundesweiten, unabhängigen und überparteilichen Zusammenschluss von Akteurinnen und Akteuren aus der Windbranche, Umweltschutzorganisationen, Energie- und Klimaschutzagenturen, Unternehmen, Verbänden und Vereinen – darunter die

Energie- und Klima-Allianz Forchheim. Darüber hinaus erhält die Kampagne breite kommunale Unterstützung durch den Bürgermeisterappell „Zusammen erfolgreich erneuerbar“. Der bereits 2023 von mehr als 400 bayerischen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unterzeichnete Appell fordert die Landesregierung auf, den Ausbau der erneuerbaren Energien, insbesondere der Windkraft, deutlich zu beschleunigen.

Diese Forderung wurde jüngst im oberfränkischen Weißenbrunn bekräftigt, wo derzeit im Ortsteil Gössersdorf in Kooperation mit der Firma Münch Energie ein beispielhafter kommunaler Windpark entsteht. Die anwesenden Staatsminister – Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert

Aiwanger sowie Umweltminister Thorsten Glauber – unterstrichen dort gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden die breite Unterstützung für die Energiewende und Windkraft in Bayern.

» Unternehmen, die die Kampagne und den Ausbau der Windenergie unterstützen möchten – etwa durch das Aufstellen von Bannern und Plakaten oder durch eine Beteiligung an der Social-Media-Kampagne – können sich an die Energie- und Klima-Allianz Forchheim (info@energie-klima-allianz-forchheim.de) oder an WindRat (peter.keller@wind-rat.de) wenden.

## „Ausgezeichnete Arbeit!“

Das Bayerische Wirtschaftsarchiv (BWA) präsentiert in einer Ausstellung zum bundesweiten „Tag der Archive“ kunstvolle historische Urkunden zu Ehren von Beschäftigten und Unternehmen.

Wer freut sich nicht über ein aufrichtiges Lob für seine Arbeit? Besondere Leistungen von Unternehmen oder einzelnen Beschäftigten wurden früher oft durch eine Auszeichnung mit einer kunstvollen Urkunde oder einer wertvollen Medaille gewürdigt. Das Bayerische Wirtschaftsarchiv, 1994 als Gemeinschaftseinrichtung aller bayerischen Industrie- und Handelskammern ins Leben gerufen, verwahrt in seinen Beständen eine Vielzahl dieser eindrucksvollen Dokumente. Die schönsten und aussagekräftigsten Originale präsentiert das BWA am Samstag, den 7. März 2026, von 10 bis 17 Uhr in einer Ausstellung anlässlich des bundesweiten „Tag der Archive“ auf dem Campus der IHK München unweit des Münchner Ostbahnhofs.

Im Zentrum stehen Urkunden und Medaillen als Formen des Ausdrucks einer besonderen Wertschätzung individueller oder unternehmerischer Tätigkeit. Was zunächst unspektakulär klingt, erweist sich bei näherem Hinsehen als eine ganz besondere Form der grafischen Kunst. Der optischen Gestaltung sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Sie reicht von historisierenden Formen mit antiken mythologischen Gestalten bis zur kunstvollen Kalligrafie, die gänzlich ohne optisches Beiwerk auskommt. Dabei spielen auch die unterschiedlichen Entstehungszeiten eine Rolle, denn jedes ausgefertigte Stück ist ein Kind seiner Zeit und spiegelt gewisse ästhetische Vorstellungen der jeweiligen Gegenwart.

Mit eigenen kleinen Ausstellungen präsentieren sich als Gäste ebenfalls auf dem IHK-Campus die historischen Archive der Hypo Vereinsbank UniCredit und des Historischen Vereins der Bayerischen Genossenschaften.



- » Was: Ausstellung „Ausgezeichnete Arbeit!“ im Rahmen des „Tag der Archive“
- » Wann: Samstag, 7. März 2026, 10 - 17 Uhr, Eintritt frei
- » Wo: Campus der IHK für München und Oberbayern, Orleansstraße 10-12, 81669 München

NETZWERKE

## Automobilnetzwerk ofraCar on Tour

Erfahrungsaustausch zum Energie- und Umweltmanagement



Gelungener Austausch des ofraCar-Automobilnetzwerks in Redwitz.

Updatetreffen „Energie- und Umweltmanagement“ des ofraCar-Automobilnetzwerks am Standort des diesjährigen Gastgebers Johnson Matthey in Redwitz. Nach der Begrüßung durch Werkleiter Daniel Hau informierten die Experten der ibw GmbH aus Kronach in Fachvorträgen über rechtliche Neuerungen auf nationaler Ebene sowie über neue EU-Vorgaben. ofraCar-Netzwerkerleiter Christian Meister: „Die Regelungen im Energie- und Umweltbereich werden immer komplexer. Hierzu gut informiert zu sein und praxistaugliche Lösungen miteinander zu besprechen stärkt unsere Unternehmen in der Region und hilft den einzelnen Betrieben Kosten und Zeit zu sparen.“

